Über diesen Bericht

Integrierter Unternehmensbericht

Dieser integrierte Bericht dokumentiert die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Leistung von BASF im Jahr 2016. Anhand von Beispielen verdeutlichen wir, wie Nachhaltigkeit zum langfristigen Unternehmenserfolg beiträgt und wie wir als Unternehmen Wert schaffen für unsere Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre, Geschäftspartner, Nachbarn und die Öffentlichkeit.

Weiterführende Informationen

Folgende Symbole weisen beim Lesen auf wichtige Informationen hin:

Sie finden weiterführende Informationen im Bericht.

Sie finden weiterführende Informationen im Internet.

Der Absatz zeigt, wie die zehn Prinzipien des UN Global Compact und des Blueprint for Corporate Sustainability Leadership umgesetzt werden.

Ist das Symbol unterstrichen, ist das gesamte Kapitel relevant.

Online-Angebote zum Bericht

HTML-Bericht mit Zusatzfunktionen: **basf.com/bericht**

PDF-Version zum Download: **basf.com/basf_bericht_2016.pdf**

Inhalt und Struktur

- **Der BASF-Bericht ist ein integrierter Bericht und dient zugleich als Fortschrittsbericht im Sinne des UN Global Compact**
- **Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich an den internationalen Leitlinien G4 „Comprehensive“ der Global Reporting Initiative**

Der BASF-Bericht vereint die wesentlichen finanziellen und nichtfinanziellen Informationen, die notwendig sind, um unsere Leistung umfassend bewerten zu können. Bei der Auswahl der Berichtsthemen orientieren wir uns an folgenden Berichtsprinzipien: Wesentlichkeit, Nachhaltigkeitskontext, Vollständigkeit, Ausgewogenheit sowie Einbeziehung unserer Stakeholder. Zusätzlich zu unserem integrierten Bericht veröffentlichen wir weitere Informationen im Internet. Auf diese ergänzenden Informationen verweisen wir in den einzelnen Kapiteln.

Bereits seit 2003 wenden wir die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) zur Berichterstattung über unsere Nachhaltigkeitsleistung an. Im BASF-Bericht 2016 haben wir die umfassende Umsetzung der GRI-Vorgaben („Comprehensive“) gewählt.

Daneben haben wir uns als Pilotunternehmen an der Ausarbeitung des Rahmenwerks für integrierte Berichterstattung des International Integrated Reporting Councils (IIRC) beteiligt. Nach Ende der Pilotphase sind wir seit 2014 im „IR Business Network“ aktiv, um unsere Erfahrungen mit anderen Stakeholdern zu diskutieren und gleichzeitig Impulse für die Weiterentwicklung unserer Berichterstattung zu erhalten. Dieser Bericht greift Elemente des IIRC-Rahmenwerks auf, indem wir beispielsweise einen grafischen Überblick geben, wie wir Wert schaffen oder Zusammenhänge zwischen finanzieller und nichtfinanzieller Leistung in den Kapiteln zu den Segmenten exemplarisch aufzeigen. Die Informationen des BASF-Berichts 2016 dienen zugleich als Fortschrittsbericht für die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact unter Berücksichtigung des Blueprint for Corporate Sustainability Leadership der Global-Compact-LEAD-Plattform.

Der GRI- und Global-Compact-Index ist im Online-Bericht abrufbar und listet Informationen zu Indikatoren der GRI und zu Themen mit Relevanz für die Prinzipien des Global Compact auf.

Der Online-Bericht 2016 ist abrufbar unter basf.com/bericht

Mehr zu Nachhaltigkeit unter basf.com/nachhaltigkeit

Mehr zum Global Compact, zur Umsetzung der Global-Compact-Prinzipien und des Blueprint for Corporate Sustainability Leadership sowie zu Global Compact LEAD unter globalcompact.org und basf.com/de/global-compact

Der GRI- und Global-Compact-Index ist abrufbar unter basf.com/de/gri-gc

Eine exemplarische Darstellung des BASF-Geschäftsmodells in Anlehnung an das IIRC-Rahmenwerk finden Sie in der Einleitung unter „Wie wir Wert schaffen“

Anforderungen und Themen

- **Finanzberichterstattung nach International Financial Reporting Standards, deutschem Handelsrecht und Deutschen Rechnungslegungs Standards**
- **Wesentliche Themen im Fokus der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Die Informationen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der BASF-Gruppe beruhen auf den Anforderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und, soweit anwendbar, des deutschen Handelsrechts, der Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) sowie der Leitlinien zu alternativen Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA. Interne Kontrollmechanismen sichern die Verlässlichkeit der in diesem Bericht vorgelegten Informationen. Das Management der BASF hat die Wirksamkeit der Kontrollen und die Einhaltung der Regelwerke für die Finanzberichterstattung bestätigt.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse sowie die im Rahmen eines strategischen Bewertungsprozesses definierten Schwerpunkte entlang der Wertschöpfungskette bilden unsere Berichtsschwerpunkte und definieren die Berichtsgrenzen.

Mehr zur Global Reporting Initiative unter globalreporting.org

Mehr zur Auswahl von Nachhaltigkeitsthemen ab Seite 29 und unter basf.com/wesentlichkeit

Mehr zu unserem Kontroll- und Risikomanagement-System ab Seite 111

Daten

- **Relevante Daten berücksichtigt bis zum Redaktionsschluss am 21. Februar 2017**

Alle Daten und Berechnungsgrundlagen dieses Berichts sind an nationalen und internationalen Standards der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ausgerichtet. Sämtliche Daten und Informationen wurden von den jeweils fachlich zuständigen Einheiten mit repräsentativen Methoden für den Berichtszeitraum erhoben. Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2016. Wir berücksichtigen relevante Daten, die bis zum Redaktionsschluss am 21. Februar 2017 vorlagen. Der Bericht erscheint jährlich in deutscher und englischer Sprache.

Der Konsolidierungskreis der BASF-Gruppe für die Finanzberichterstattung umfasst neben der BASF SE mit Sitz in Ludwigshafen alle wesentlichen voll konsolidierten Tochterunternehmen und anteilmäßig berücksichtigten gemeinschaftlichen Tätigkeiten (Joint Operations). Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) sowie an assoziierten Unternehmen werden, sofern wesentlich, nach der Equity-Methode im Abschluss der BASF-Gruppe bilanziert.

Das Kapitel „Arbeiten bei BASF“ bezieht sich auf die Mitarbeiter, die in einer Gesellschaft im Konsolidierungskreis der BASF-Gruppe zum 31. Dezember 2016 tätig waren. Unsere Datenerhebung zu Umweltschutz und Sicherheit richtet sich nach den Empfehlungen des europäischen Verbandes der chemischen Industrie (CEFIC).

Im Kapitel Sicherheit, Gesundheit und Umwelt berichten wir alle Daten, Emissionen und Abfälle der weltweiten Produktionsstandorte der BASF SE, ihrer Tochterunternehmen und gemeinschaftlichen Tätigkeiten (Joint Operations) gemäß unserem Anteil.[1] Arbeitsunfälle[1] an allen Standorten der BASF SE, ihrer Tochterunternehmen sowie der gemeinschaftlichen Tätigkeiten und Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures), bei denen wir ausreichend Weisungsbefugnis im Bereich des Sicherheitsmanagements haben, werden weltweit unabhängig vom Beteiligungsanteil insgesamt erfasst und berichtet. Weitere Daten zu Transportsicherheit[1] und zur gesellschaftlichen Verantwortung und beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die BASF SE sowie ihre Tochterunternehmen.

Mehr zu den einbezogenen Gesellschaften im Anhang zum Konzernabschluss ab Seite 172

Mehr zu Emissionen ab Seite 103

Der Konzernabschluss beginnt auf Seite 151.

Externe Prüfung und Bewertung

Unsere Berichterstattung lassen wir von Dritten prüfen. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Konzernabschluss und -lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung von Konzernabschluss einschließlich Konzernanhang stützt sich auf die geprüften Abschlüsse der BASF-Gruppengesellschaften.

Auch Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung im Konzernlagebericht und Konzernabschluss werden geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Anwendung der für die Nachhaltigkeitsberichterstattung einschlägigen Prüfungsstandards „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information (ISAE 3000)“ und „Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements (ISAE 3410)“. Die weiterführenden Inhalte auf den BASF-Internetseiten, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sind nicht Bestandteil der von KPMG geprüften Informationen.

Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf Seite 154

Bescheinigung über Nachhaltigkeitsinformationen im BASF-Bericht 2016 unter basf.com/nachhaltigkeitsinformationen

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Chancen- und Risikobericht auf den Seiten 111 bis 118 genannten Faktoren. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

[1] Ohne das im Dezember 2016 von Albemarle Corp., Charlotte/North Carolina, übernommene Chemetall-Geschäft